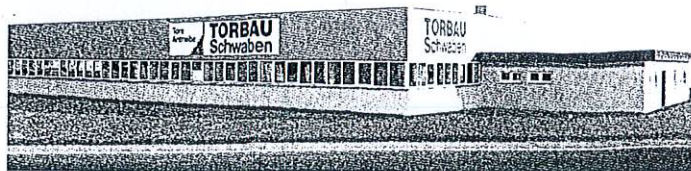


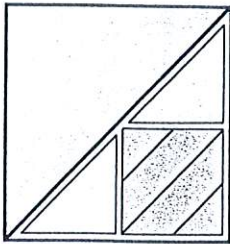
Torbau



10/1996 - bis 10/1997

Schwaben

Kipptore
Flügeltore
Schiebetore
Falttore
Torantriebe



Bedienungsanleitung für funkferngesteuerte Garagentorantriebe

Typ TBS 100

Technische Daten:

Typ	TBS100
Netzanschluß	220V / 50Hz
Steuerspannung	12V
Motorspannung	24V
Motorleistung	210 - 300 Watt
Integrierte Glühlampe	24V 15W
Zug- u. Schubkraft am Laufschlitten	600 - 1100 N
Torgeschwindigkeit	12,5cm / sec.
Funktionssicherheit	- 20°C bis + 70°C
Mindesteinbauhöhe	35mm
max. Torhöhe (Standardausführung)	2,50m
Antriebslänge gesamt	3,17m
Antriebsgewicht komplett	20kg

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Die Torkonstruktion sollte stabil sein.
- Das Tor muß leichtgänig und ruckfrei zu bewegen sein.
- Bei defekten Federn sind diese vom Fachmann einzustellen bzw. auszutauschen (hohe Unfallgefahr).
- Das Tor sollte in der Endstellung gut schließen (evtl. justieren).
- Der Antriebstyp muß den Torgegebenheiten (Gewicht, Leichtgänigkeit etc.) angepaßt sein.

Wartung

Die Tore einschließlich die Tormechanik unterliegen mechanischen Spannungen - sie "arbeiten." Deshalb ist es notwendig, die Federspannung und die Tormechanik in bestimmten Zyklen zu überprüfen.

Achtung: Mit Veränderung des Torgewichtsausgleichs verändert sich auch die Schließkraft.

Die Nachjustierung der Schließkraft (s. Krafteinstellung) max. 15 kp, darf nur durch eine Fachkraft vorgenommen werden. Wir empfehlen, alle 3 Jahre eine Überprüfung und Wartung durch eine Fachkraft durchführen zu lassen.

Garantiebestimmungen

Die Garantie beträgt 5000 Impulse oder 18 Monate.

Beschädigungen jeglicher Art, die auf Eingriffe des Kunden zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Krafteinstellung:

Wenn bei Einstellung des Tores ohne Erreichen der Endschalter das Gerät umschaltet, reicht die Kraft nicht aus, um das Tor zu bewegen. Die Krafteinstellung bei Hindernisaufbau mit den Potentiometern (1,2) auf der Steuerung vornehmen (s. Bild 2). Im Uhrzeigersinn mehr Kraft, entgegengesetzt weniger Kraft. Achtung: Endanschlag bei minimaler und maximaler Kraft nicht überdrehen.

Die Kraft ist richtig eingestellt, wenn das Tor in der Abwärtsbewegung in ca. 1 m Höhe eine Kraft von 10 bis max. 15 kp aufweist. Achtung: Der Wert von 15 kp darf nicht überschritten werden. Bei Holztoren beachten, daß diese durch Witterungseinflüsse z.B. Wasser, Schnee, Eis schwerer werden. Wichtig: Die Krafteinstellung muß mit einer Federwaage vorgenommen werden.

Bei einer Abwärtsbewegung des Tores und einem Hindernisaufbau schaltet der Antrieb auf Stop und reuert. Bei einer Aufwärtsbewegung des Tores und Hindernisaufbau schaltet der Antrieb auf Stop. Während des Softstops erfolgt nur eine Stopfunktion.

Bild 1

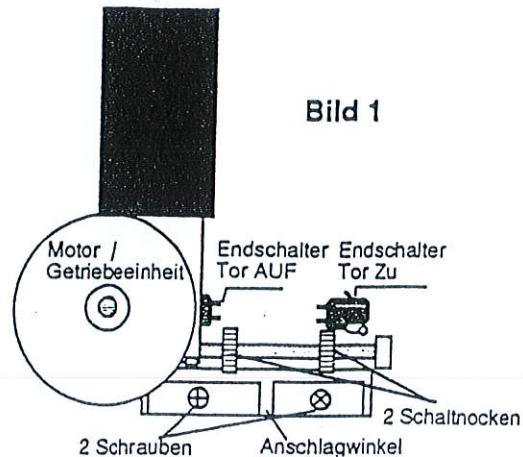
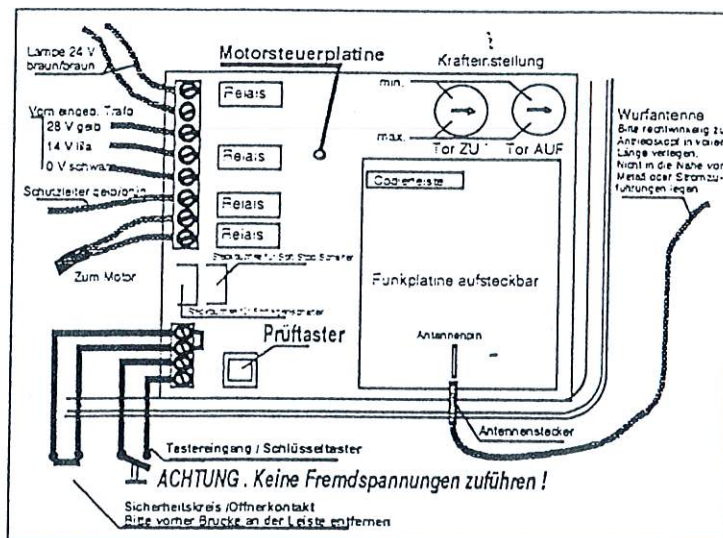


Bild 2



Anschlußmöglichkeiten:

- Schlüsseltaster und Taster werden an den beiden Klemmen 3 und 4 angeschlossen (s. Bild 2).
- Schlupftürverriegelungen oder sonstige Sicherheitskreise werden an den beiden Klemmen 1 und 2 angeschlossen, vorher die Drahtbrücke entfernen (s. Bild 2).

Keine externen Spannungen auf diese Klemmen zuführen! Zerstörungsgefahr!

Geräteschutz:

Achtung: Vor Austausch der Feinsicherung generell Netzstecker ziehen!

Für einen optimalen Geräteschutz sind alle Geräte mit einer Feinsicherung am Trafo ausgestattet. Im Austauschfall bitte nur den gleichen Wert verwenden.

Die Anlagen arbeiten in von der Deutschen Bundespost zugelassenen Frequenzbereichen. Die allgemeine Betriebsgenehmigung der Deutschen Bundespost G122 - 033F CEPT LPD-D liegt vor, daher ist der Betrieb anmelde- und gebührenfrei.

Achtung: Da sich im Torbereich Hindernisse befinden können, darf der Schaltbefehl (**Drücken der Handsendertaste**) aus Sicherheitsgründen generell nur im Sichtkontaktbereich erfolgen. Die Taste so lange drücken (ca. 1 - 2 Sekunden), bis die Torbewegung sichtbar ist. **Achtung: Handsender gehören nicht in die Hände von Kindern!**

Batteriekontrolle: Wenn bei gedrückter Sendertaste die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, ist die Batteriespannung zu niedrig, neue Batterie einbauen! Es wird empfohlen, regelmäßig die Batterie zu wechseln (nach ca. 1 Jahr).

Technische Daten:

Senderfrequenz: 434 (433,92) MHz (UHF)

Codierung: Über interne Codierschalter im Handsender und Empfänger

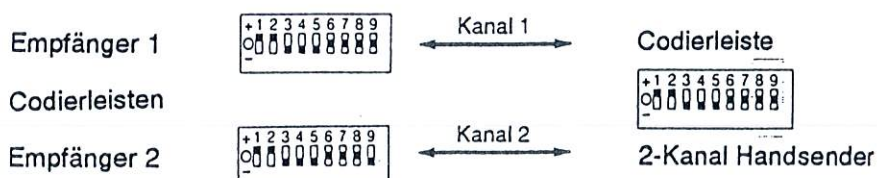
Reichweite: ca. 50 m

Hinweis: Örtlich vorhandene Frequenzüberlagerungen können die Reichweiten beeinträchtigen.

Temperaturbereich - 20 °C bis + 70 °C

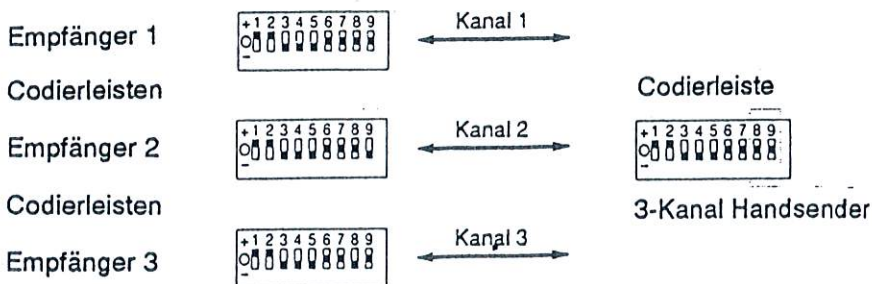
Stromversorgung: 12 Volt Batterie verwenden.

Codieranleitung für 2-Kanalfunk



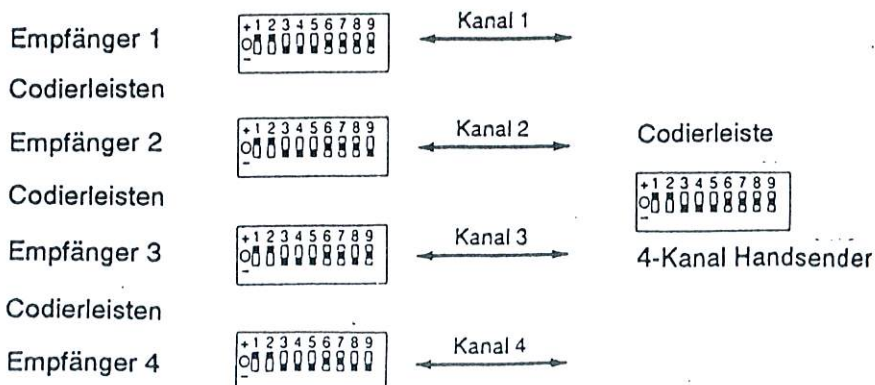
Codierung 1 - 7 frei wählbar, Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein, 8 und 9 wie abgebildet.

Codieranleitung für 3-Kanalfunk



Codierung 1 - 7 frei wählbar, Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein, 8 und 9 wie abgebildet.

Codieranleitung für 4-Kanalfunk



Codierung 1 - 7 frei wählbar, Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein, 8 und 9 wie abgebildet.

Störungen und Abhilfe

Sollte Ihr Garagentoröffner einmal nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte die Anlage nach folgenden Gesichtspunkten:

Achtung: Vor Arbeiten am Gerät mit abgenommener Haube Netzstecker ziehen!

Antrieb läuft nicht:

- Prüfen, ob Netzspannung anliegt.
- Sicherung am Trafo überprüfen (s. Übersichtstabelle Technische Daten).

Antrieb läuft nicht mit Handsender:

- Wenn bei gedrückter Sendertaste die LED-Kontrolleuchte nicht aufleuchtet, ist die Batteriespannung zu niedrig. Batterie im Handsender austauschen (12V Batterie).
- Überprüfen, ob Codierung von Handsender und Decoderplatte nach Codierplan übereinstimmen.

Antrieb läuft nicht mit extern angeschlossenen Tastern:

- Taster, Zuleitungen und Anschlußklemmen überprüfen (Klemme 3 u. 4, Bild 2).
- Kein Dauersignal und keine Fremdspeisung zulässig.

Tor schließt oder öffnet nicht vollständig:

- Endlagenstellung der Endschränke korrigieren.
- Eventuell durch Verdrehen der Schubstange Feineinstellung vornehmen.
- Krafteinstellung mittels Potentiometer auf der Steuerplatine (s. Bild 2) erhöhen.

Der Antrieb reagiert, jedoch öffnet sich das Tor nicht:

- Torverriegelungen überprüfen, ggf. entfernen.
- Transportschlitten ist nicht am Mitnehmer der Kette eingerastet.
- Notentriegelung überprüfen.

Tor kehrt bei Zu-Bewegung seine Laufrichtung um:

- Tormechanik klemmt.
- Ein Hindernis versperrt den Laufweg.
- Krafteinstellung zu gering.

Beleuchtung defekt:

- Netzstecker ziehen.
- Abdeckhaube entfernen.
- Prüfen, ob Glühlampe fest eingedreht ist.
- Glühlampe austauschen (E 14, 24 V / 15 W).

Reichweite der Funkfernsteuerung zu gering:

- Batterie des Handsenders überprüfen.

Kundendienst

Wegen Kundendienst, Ersatzteilen, Reparaturen und Garantiefällen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Einbausituation:

